

Tierärztliche Akademie für Osteopathie



Dr. Brigitte Traenckner
Tierklinik Hattersheim
Birkenhof 2
65795 Hattersheim

Tel: +49(0)6190/8879619
Mobil: +49(0)171/1278676
Fax: +49(0)6190/8879611
www.tao-equilibre.de
info@tao-equilibre.de

"Meinungen von Absolventen zum Grundkurs"

Dr. Tessa Lohe, Tierärztin für Pferde, Deutschland

Im Grundkurs der TAO lernt man auf faszinierende Weise, Dinge zu fühlen die vorher im Verborgenen lagen und auf eine ganz neue Art Kontakt mit seinen Patienten herzustellen. Am Ende des Kurses stehen eine Vielzahl von Techniken und Herangehensweisen zur Verfügung. So findet man für jedes Individuum einen gut tolerierten und zugleich effizienten Therapieweg.

Dr. Christine Warzecha, Tierärztin für Pferde, Deutschland

Seit dem ich die Grundausbildung bei der TAO gemacht habe, kann ich ohne Übertreibung sagen, hat sich mein Leben geändert. Ich arbeite seit über zwölf Jahren mit Akupunktur und hatte immer das Gefühl, dass mir etwas fehlt. Durch diese Ausbildung habe ich das Loch füllen können. Ich glaube, dass die Ausbildung bei der Tao sehr fundiert ist. Man erhält einen wunderbaren Einstieg in die Welt der Osteopathie, indem man zunächst das „Fühlen“ lernt und sich dann mehr und mehr ins Detail und die Struktur begibt. Dabei ist der theoretische Hintergrund immer sehr umfassend. Osteopathie ist eine ganzheitliche Therapiemethode, die einen Entwicklungsprozess beim Therapeuten erfordert. Auch dies wird einem in der TAO vermittelt. Die Lehrer verfügen alle über ein enormes Wissen und einen ausgiebigen Erfahrungsschatz. Mit viel Geduld und dem wirklichen Bedürfnis dem Schüler etwas beizubringen sind sie im Einsatz.

Vor einigen Jahren habe ich einen „Osteopathiekurs“ besucht, den ich nach wenigen Modulen abgebrochen habe. Die Qualität war schlecht und dem Kursteilnehmer wird ein völlig falsches Bild über die Osteopathie vermittelt. Daher bin ich umso mehr froh, dass es bei der TAO die Möglichkeit gibt Osteopathie auf hohem Niveau zu lernen.

Selbstverständlich liegt es an jedem Teilnehmer selbst, das Beste draus zu machen.

Dr. Sabine Scholz, Tierärztin für Kleintiere in eigener Praxis für integrative Tiermedizin

Als nicht Neueinsteiger haben die Erfahrungen, die ich im Rahmen der Grundausbildung machen durfte, meine hohen Erwartungen vollends erfüllt. Die TAO bietet eine ausführliche Osteopathieausbildung mit einer soliden und vielseitigen Grundausstattung an Untersuchungs- und Behandlungstechniken in allen Therapiebereichen der Osteopathie (strukturell, faszial, viszeral und biodynamisch). Die unterschiedlichen Therapeuten und Lehrer, die aufgrund der angenehmen Größe der Ausbildungsgruppen auf den Einzelnen sehr individuell eingehen können, vermitteln authentisch und sehr engagiert ihr enormes Wissen auf diesem Fachgebiet. Man spürt die Liebe zum Tier und zur Osteopathie mit der Berufung als Tierarzt. Für mich eine wunderbare Ergänzung im salutogenetischen Ansatz meiner Praxis.

Ilona Willebrand, Tierärztin, Deutschland Wie kommt ein Schulmediziner zur Osteopathie? Ganz ehrlich: per Zufall!

Im Rahmen meiner Elternzeit wollte ich mein geistiges Potenzial nicht nur auf meine wundervolle Tochter fokussieren. Ein befreundeter Kollege (Schulmediziner) machte mich auf die Fortbildungsreihe der TAO aufmerksam. Osteopathie? Warum eigentlich nicht? Ich ließ mich auf das Abenteuer ein. Und abenteuerlich hat es für mich dann auch begonnen.

Wenn man als analytisch denkender Mensch gewohnt ist, im Rahmen von Untersuchungsgängen logischen Abläufen zu folgen, so stellt man gleich zu Beginn dieser Osteopathieausbildung fest: alles ist anders. Im Vordergrund steht zuerst einmal das Fühlen, nicht das Denken. Mache dich frei von deinen Erwartungen und Gedanken und werde offen für eine völlig andere Ebene der Wahrnehmung. Das verunsichert einen eingefleischten Schulmediziner zutiefst und stellt sicher die größte Herausforderung dar.

Mir hat es anfangs sehr geholfen, zu wissen, daß alles, was man mit den Händen und später auch mit dem ganzen Körper erfühlt, quantenphysikalisch erklärbar ist und immer einen Bezug zur Anatomie und Physiologie hat. Ich beschloß also, mich meinen authentischen Lehrern anzuvertrauen und die ungewohnte Erfahrung zuzulassen. Und dann ist der Knoten einfach geplatzt. Das, was zu Beginn noch ein Höchstmaß an Disziplin und Konzentration kostete, konnte ich plötzlich gar nicht mehr „überfühlen“. Die palpatorische Wahrnehmung wurde immer mehr sensibilisiert und geschult. Schließlich war ich im Gewebe, ich durfte zuhören und bekam eine Idee von den Zusammenhängen und dem Gesamtbild.

Ich suche heute nicht mehr nach Symptomen, ich suche nach Zusammenhängen und Ursachen. In meiner täglichen Arbeit nutze ich die Synergien meiner schulmedizinischen Kenntnisse und meiner osteopathischen Fähigkeiten. Ich bin Tierärztin und Osteopathin! Die Osteopathie hat mein Leben um eine weitere Dimension bereichert. Und um einige Freunde. Ich nehme nicht nur andere, sondern auch mich anders wahr und gehe achtsamer mit diesen Erkenntnissen um. Zum Glück gibt's Zufälle...

Anne Grunder, Tierärztin für Zahnbehandlung beim Pferd, Rekonvaleszens, Manuelle Therapie, Deutschland

Für mich, als bereits ausgebildete Chiropraktorin, war es eine lange Überlegung, ob ich überhaupt eine zusätzliche Ausbildung in Osteopathie benötige. Allerdings waren mir in meiner Praxis immer wieder Fälle begegnet, bei denen ich mit den Behandlungsergebnissen nicht hundertprozentig zufrieden war und dachte mir, dass das eventuell besser geht?

Also habe ich mich bei einem netten Telefonat mit Brigitte Traenckner überzeugen lassen, den Kurs zu belegen. Ich habe nun ein neues Handwerkszeug zur Verfügung für die Fälle, bei denen ich mit meinem chiropraktischen Behandlungsmöglichkeiten bisher nicht weiter kam. Wobei ich zugeben muss, dass es mir anfangs, als strukturell orientierter Behandler, schwer gefallen ist, mich in das osteopathische Denken einzufinden. Dies hat sich aber, Gott sei Dank, nach 2-3 Kursen geändert.

Schön war außerdem, dass sich die Referenten total voneinander unterschieden haben. Jeder hatte für sich sein Schwerpunktthema in der Osteopathie bereits gefunden und versucht, es uns nahe zu bringen. Insgesamt bin ich mit meinem neuen Wissen mehr als zufrieden.

ÖSTERREICH

Dr. Gabriele Knafel, Tierärztin für Kleintiere, Österreich

Auf der Suche nach einer guten Ergänzung für meine homöopathisch ausgerichtete Kleintierpraxis, stieß ich im Internet auf die Osteopathieausbildung an der Tao-Équilibre.

Trotz des Aufwandes und der Kosten hat sich der Kurs für mich absolut gelohnt und sowohl meine therapeutischen als auch meine diagnostischen Möglichkeiten wesentlich erweitert.

Die Akzeptanz dieser Behandlungsmethode ist sowohl von Seiten der Patientenbesitzer als auch durch die Patienten selbst hervorragend.

Ein großer Vorteil der TAO sind die verschiedenen Referenten, die jeweils ihren Zugang zur Osteopathie vermitteln und so verschiedenste Sichtweisen aufzeigen. Außerdem profitiert man von den vielen praktischen Übungen am Patienten, sowohl am Kleintier, als auch am Pferd. Und das, obwohl ich nur Kleintiere behandle. Die Übungen am Pferd verdeutlichten mir manche Zusammenhänge und waren für mich von großem Nutzen beim Erlernen der Grundkenntnisse.

Kurz gesagt, ich möchte die Osteopathie nicht mehr missen.

SCHWEIZ

Regula Bucher, Tierärztin, Schweiz

"Die Osteopathie ist eine gefährliche Ausbildung: sie wirft einem das ganze medizinische Weltbild über den Haufen, und hat man erst damit angefangen, möchte man immer mehr davon. Man fühlt Dinge, von deren Existenz man vorher keine Ahnung hatte, und kann so seine schulmedizinischen Fähigkeiten ideal ergänzen. Dennoch verliert man dank der sauberen, breit abgestützten Basisausbildung an der TAO, die wissenschaftlichen Kriterien jederzeit standhält, die Bodenhaftung nicht."

Dr. Barbara Schmidt, Tierärztin für Pferde und Rinder, Schweiz:

Alle Lehrer waren super engagiert, geduldig, haben den Stoff verständlich weitervermittelt und dafür gesorgt, dass das Kursziel erreicht wird. Man hat ihnen auch angemerkt, dass es ihnen wichtig ist, dass wir hochstehende Osteopathie erlernen und auch umsetzen können. Mit vielen Informationen über eigene Erfahrungen haben sie den Kurs bereichert.

Ich finde es toll, dass Ihr Euch so eingesetzt habt, dass wir an der TAO eine anerkannte Ausbildung machen können.

Die Übungen an den Tieren, von denen immer genug zur Verfügung standen (grosser Dank an die Besitzer!), haben den Kurs stark bereichert.

Das versprochene Kursziel, dass wir nach dem Grundkurs bereits unsere ersten Tiere behandeln können, wurde für mich zufriedenstellend erreicht. Ich hätte nicht gedacht, dass ich so schnell was fühlen lerne.